

Jenny Fuchs siegreich – Vorlesewettbewerb 2018

Die Klassen 2a und 2b mit den Lehrerinnen Monika Baumgartner, Barbara Klinge und Bettina Stephan stimmten mit dem Lied „Alle Kinder lernen lesen“ auf die Runde des diesjährigen Vorlesewettbewerbs der Berta-Hummel-Schule ein. Nach klasseninterner Qualifikation stellten sich sechs Leseratten der 4-köpfigen Jury, bestehend aus Lehrerin Monika Baumgartner, Büchereileiterin Anita Dechantsreiter, Lehramtsanwärterin Julia Brummer sowie Schülersprecher Bernd Grening. Rektor Helmut Gabriel betonte in seiner Begrüßungsrede, dass Lesen nicht nur unverzichtbar für ein erfolgreiches Leben in der modernen Gesellschaft sei, vielmehr lasse es Menschen zur Ruhe kommen und beflügeln Geist und Fantasie. Bücher seien robust und man könne sie unkompliziert überall hin mitnehmen, sekundenschnell und jederzeit öffnen, um in Gedankenwelten abzutauchen. Marlene Limbacher, Klassenlehrerin der 6. Jahrgangsstufe, informierte über die Modalitäten der Veranstaltung und gab den Startschuss für Sebastian Lohmann, Pascal Eder, Nisanur Kalay, Marvin Bauer, Jennifer Fuchs und Redona Olluri. Nun galt es durch gekonnte Lesevorträge in zwei Durchgängen (Wahllektüre und Fremdttext) den Schulsieg zu erringen, um dann die Berta-Hummel-Schule auf dem Regionalentscheid zu vertreten.

Nach der Leserunde lagen die Kandidaten denkbar knapp beieinander. Das Rennen machte schließlich Jennifer Fuchs mit „Hugos Masterplan“ von Sabine Zett. Beim Lesevortrag des unbekanntes Textes konnte sie die entscheidenden Punkte für sich gewinnen. Als Anerkennung für die gezeigten Leistungen erhielten die Kinder Urkunden und – wie könnte es anders sein – Buchpreise als Ansporn für weitere intensive Lesestunden.

